

Interview der Woche

Diesmal mit...

Fracasso Piero (Trainer 1. Mannschaft)



Sali Piero. So, die Arbeit ruft! Wie hast du die Winterpause mit deiner Mannschaft erlebt und wie fit seid ihr?

Wie immer, war die Winterpause sehr lange! Nun, wir haben nach dem Hallenturnier am 17. Januar 2010 in Zuchwil mit der Vorbereitung angefangen. Wir haben ausnahmslos draussen trainiert. Auch konnten wir ausser an 3 Tagen immer auf dem Platz trainieren. Gut, die Verhältnisse waren nicht immer optimal aber ich denke, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt schon einen recht guten Fitnessstand haben.

Heute Abend steht das erste Vorbereitungsspiel auf dem Kunstrasen in Solothurn gegen Ersigen an. Was erhoffst du dir von dieser Partie?

Ich werde natürlich einige Sachen ausprobieren, auch werde ich sicherlich sämtliche Kaderspieler zum Einsatz kommen lassen. Wir müssen gegenüber der Vorrunde doch noch einiges verbessern, daher sind die Trainingsspiele für mich sehr wichtig.

Mit Yves Kocher ist euch in der Winterpause ein überraschender Transfer gelungen. Wie hat sich Yves eingelebt und was hast du für Erwartungen an den ehemaligen 1. Liga-Spieler?

Yves wurde von der Mannschaft wirklich sehr gut aufgenommen. Er ist voll in die Mannschaft integriert. Die meisten unserer Spieler kannten Yves schon, daher war es natürlich noch einfacher für ihn, sich in einer neuen Mannschaft einzuleben.

Meine Erwartungen an Yves sind natürlich sehr hoch. Er muss als ehemaliger 1. Liga Spieler sicherlich die Leaderfunktion der Mannschaft übernehmen. Ich bin aber durch das, was ich im Training von Yves gesehen habe, schon sehr zuversichtlich. Er wird sicherlich eine grosse Verstärkung für unser Team sein.

In der Vorrunde wurden immer wieder der grosse Siegeswille und der Teamgeist als Erfolgsgründe dieser Mannschaft genannt. Wie sieht das in der Rückrunde aus?

Ich denke, der Teamgeist und der Siegeswille sind stärker denn je. Es ist wirklich eine Freude, mit dieser Mannschaft zu arbeiten. Abgesehen von Ferienabwesenheiten, sieht man diesen Teamgeist auch in der Trainingspräsenz.

Eine spannende abschliessende Frage. Beim letzten Interview im vergangenen September standest du mit deinem Team auf Platz 1. Nun steht ihr relativ komfortabel auf Platz 2. Im September wolltest du von den Aufstiegs Spielen noch nichts wissen. Wie gehst du heute mit diesem Thema um? Sprecht ihr oft darüber?

Für mich ist das nach wie vor nicht das Ziel Nummer 1. Klar sprechen wir auch über dieses Thema aber für mich und die Mannschaft steht nach wie vor die Freude am Fussball im Vordergrund. Auch ist mir sehr wichtig, fussballerisch noch weitere Fortschritte zu machen.

Wie ich schon beim letzten Interview erwähnt habe, wird ganz am Schluss abgerechnet. Wenn wir dann immer noch da stehen, wo wir heute stehen, dann können wir über die Aufstiegs Spiele sprechen. Für mich ist auch sehr wichtig, dass wir dieses sekundäre Ziel erreichen dürfen und nicht müssen. Daher können wir in dieser Rückrunde noch viel befreiter aufspielen als in der vergangenen Vorrunde.

Herzlichen Dank für das Interview. Ich wünsche dir heute Abend mit deinem Team einen erfolgreichen Rückrundenstart!